



01.9001

**Mitteilungen
des Präsidenten****Communications
du président**

Hess Peter (C, ZG): Wir haben heute Abschied zu nehmen von unserem Kollegen Adalbert Durrer, der seine Demission auf Ende der laufenden Session eingereicht hat. Adalbert Durrer, bis vor kurzem Advokat und Notar, früherer Baudirektor und zwei Mal Landammann seines Kantons Obwalden, trat 1995 in unseren Rat ein. Er war Mitglied der UREK und der KVF, von zwei Kommissionen, in denen er aufgrund seiner Erfahrungen als Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Raumplanung wertvolle Arbeit leisten konnte. In Erinnerung bleiben uns dabei seine Auftritte als Kommissionssprecher bei der Beratung des Wasserrechtsgesetzes, des Raumplanungsgesetzes und des Elektrizitätsmarktgesetzes. Auf nationaler Ebene präsidierte Adalbert Durrer während vier Jahren die CVP der Schweiz. Er engagierte sich voll in der Leitung seiner Partei, was in der Schweiz bekanntlich eine schwierige und manchmal undankbare Aufgabe ist, und er suchte in dieser Funktion intensiv den Kontakt mit der Parteibasis.

Als Adalbert Durrer während der Session in Lugano seinen Rücktritt aus dem Parlament und vom Amt des Parteipräsidenten bekannt gab, erregte das grosses Aufsehen. Unser Kollege wird jetzt die Gelegenheit erhalten, in seiner neuen Tätigkeit dazu beizutragen, das zurzeit etwas strapazierte Verständnis zwischen Wirtschaft und Politik zu verbessern.

Wir wünschen ihm dazu alles Gute und danken ihm für seine politische und parlamentarische Arbeit. (*Grosser Beifall*)

Die Büros beider Räte haben an ihrer heutigen Sitzung beschlossen, Sie auf den 16. und 17. November 2001 zu einer ausserordentlichen Session einzuberufen. Das ist das Wochenende, an dem bereits die Fraktionssitzungen vorgesehen sind. Wir werden Ihnen zu gegebener Zeit eine detaillierte Zeitplanung vorlegen.

Die ausserordentliche Session wurde aus den Reihen der SP-Fraktion und von weiteren Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern verfassungskonform beantragt.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass dies bedeutet, dass die Fraktionssitzungen zeitlich in den späten Morgen vorgezogen werden, damit der eine Rat, wenn immer möglich, am Freitagnachmittag und der andere Rat am Samstagvormittag tagen kann, so dass die eingereichten Vorstösse oder die Vorlagen beraten werden können.

Wir sind jetzt am Ende einer reich befrachteten Session angelangt. Wir haben nicht nur das gesamte traktandierte Programm erledigen können, sondern gestern zusätzlich noch eine Volksinitiative, die Sonntags-Initiative, behandelt. Allerdings, und das ist eben die langjährige Erfahrung, werden unser Einsatz und unsere Effizienz durch Ihre Aktivität im Bereich der Vorstösse kompensiert. Es wurden bis jetzt – diese Zahlen sind allerdings schon nicht mehr aktuell – 13 Parlamentarische Initiativen, etwa 40 Einfache Anfragen und über 200 Motionen, Postulate und Interpellationen deponiert.

Die Session ist bedauerlicherweise durch verschiedene Ereignisse in Amerika und auch in der Schweiz beeinträchtigt worden. Ich hoffe, dass Volk und Politik vor allem auch hier in der Schweiz möglichst rasch wieder zu einer ruhigeren Gangart zurückfinden können, damit die Verunsicherung durch die Ereignisse der letzten Tage und Wochen einer gemächlicheren Gangart und damit vielleicht auch einer etwas nüchterneren und menschlicheren Betrachtungsweise der anstehenden Probleme Platz macht. Ich würde mir das wünschen, weil die Korrespondenz, die die Ratspräsidien und der Bundesrat in den letzten Tagen erhalten haben, darauf hinweist, dass verschiedene Bevölkerungskreise durch diese Ereignisse wirklich stark verunsichert sind. Wir hoffen, dass diese Beruhigung dazu beiträgt, auch dort wieder etwas Ruhe einkehren zu lassen.

Ich möchte Ihnen ganz herzlich für Ihren Einsatz in dieser Session danken, wünsche Ihnen eine gute Heimkehr und wenn möglich ein paar Tage Erholung in sommerlichem oder herbstlichem Sonnenschein.

Ich begrüsse Sie dann wieder zur ausserordentlichen Session Mitte November.



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Herbstsession 2001 • Siebzehnte Sitzung • 05.10.01 • 08h00 • 01.9001
Conseil national • Session d'automne 2001 • Dix-septième séance • 05.10.01 • 08h00 • 01.9001



*Schluss der Sitzung und der Session um 08.55 Uhr
Fin de la séance et de la session à 08 h 55*

Einfache Anfragen

Gemäss Artikel 59 Absatz 1 des Geschäftsreglementes des Nationalrates (GRN) werden im Amtlichen Bulletin auch die Einfachen Anfragen veröffentlicht. Sie werden vom Bundesrat schriftlich beantwortet und im Rat nicht behandelt (Art. 35 Abs. 6 GRN).

Questions ordinaires

Selon l'article 59 alinéa 1er du Règlement du Conseil national (RCN), les questions ordinaires sont également publiées dans le Bulletin officiel. Le Conseil fédéral y répond par écrit, et elles ne sont pas traitées par le Conseil (art. 35 al. 6 RCN).

AB 2001 N 1456 / BO 2001 N 1456

